

Marie und Jakob als beliebteste Vornamen

Die Landesstatistik hat am Dienstag Daten zu Vornamen, Geburten, Hochzeiten und Scheidungen für das Jahr 2025 veröffentlicht. Die beliebtesten Kindernamen in der Steiermark waren im Vorjahr demnach Marie und Jakob. Die Geburtenzahlen sind weiterhin rückläufig.

22.09.2026 11.24

Zum zweiten Mal wurden in der Steiermark auch im Jahr 2025 weniger als 10.000 Kinder geboren. Laut dem Amt für Landesstatistik waren es exakt 9.680 Neugeborene. Gegenüber 2024 bedeutet das einen weiteren Rückgang: In absoluten Zahlen sanken die Geburten damit um 258 oder 2,6 Prozent.

Höchstes Geburtendefizit seit 1945

Durch den Geburtenrückgang habe sich auch die Zahl der Kinder pro Frau von 1,28 im Jahr 2024 auf 1,26 im Vorjahr reduziert, erläuterte Martin Mayer, der Leiter des Referats: „Setzt sich dieser Trend fort, wird in etwa jede dritte Frau überhaupt keine Kinder mehr bekommen.“ Das Geburtendefizit, also der Unterschied zwischen den Sterbefällen und den Geburten, vergrößerte sich 2025 damit weiter: So gab es im Vorjahr in der Steiermark 3.824 mehr Sterbefälle als Geburten – das ist der höchste Wert seit 1945.

Bei den beliebtesten Kindervorname für Buben machte auch 2025 Jakob das Rennen und geht laut Statistik zum fünften Mal als Sieger hervor. 96 Buben bekamen den Vornamen Jakob, 92 heißen Noah und 88 Maximilian. Bei den Mädchen konnte sich Marie von Platz zwei im Jahr 2024 im Vorjahr auf den ersten Platz schieben.

An Mädchen wurde 81 Mal Marie, 80 Mal Emilia und 72 Mal Valentina vergeben. Einen deutlichen Sprung nach vorne machte im Vorjahr der Name Emil, der sich innerhalb eines Jahres von Platz 32 auf den 16. Rang in der Beliebtheitskala verbessern konnte. Bei den Mädchen galt das für Ella, der Name konnte 13 Plätze gutmachen und liegt nun auf dem zehnten Platz.

Sinkende Lebenserwartung bei Frauen

Die Zahl der Sterbefälle stieg um 1,9 Prozent – in absoluten Zahlen bedeutet das ein Plus von 253 auf 13.504 Sterbefälle. Die Lebenserwartung bei Frauen

verringerte sich laut Landesstatistik von 84,8 auf 84,5 Jahre. Bei den Männern gab es kaum Veränderungen, sie lag im Vorjahr unverändert bei 80 Jahren. 85.282 Menschen in der Steiermark sind über 80 Jahre alt, das sind mehr Menschen als zum Beispiel der ganze Bezirk Südoststeiermark umfasst.

Älteste Braut 91, ältester Bräutigam 98

Im Vorjahr wurden in der Steiermark auch weniger Ehen geschlossen – im Vergleich zu 2024 gab es einen Rückgang von knapp fünf Prozent. 6.275 Ehen wurden geschlossen, um 325 weniger als ein Jahr davor. 101 Paare entfielen auf gleichgeschlechtliche Eheschließungen, 54 männliche und 47 weibliche.

Der Bräutigam war im Durchschnitt 36,8 Jahre alt, die Braut 34,4 Jahre. Die jüngste Braut war 16 Jahre, die älteste 91 Jahre alt. Vier Bräutigame waren 18 Jahre alt, der älteste Mann vor dem Standesamt war 98 Jahre alt. Für drei Männer und vier Frauen war es bereits die fünfte Eheschließung.

Scheidung nach 63 Ehejahren

2072 Mal wurde im Vorjahr in der Steiermark geschieden, um knapp elf Prozent mehr als im Jahr davor. Die meisten Scheidungen gibt es laut einer Fünf-Jahres-Auswertung in den Bezirken Leibnitz und Graz-Umgebung, die wenigsten in den Bezirken Murau und Südoststeiermark. Die längste Ehe, die 2025 geschieden wurde, hielt laut Landesstatistik 63 Jahre, die kürzeste war nach knapp einem halben Jahr wieder zu Ende. Die älteste geschiedene Frau war im Vorjahr 74, der älteste Mann 81 Jahre alt.

red, steiermark.ORF.at

Link:

- **Landesstatistik** (<https://www.landesentwicklung.steiermark.at/cms/ziel/141976103/DE/>) (Land Steiermark)